



Gemeinde Fürth

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-73/2026

Fachbereich	Bauen und Umwelt
Federführendes Amt	III Bauen und Umwelt
Sachbearbeiter	Maximilian Dörsam
Datum	28.07.2026

Betreff:

255. Vergleichende Prüfung „Umwelt- und Grünpflegemanagement in Bauhöfen“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)

Hier: Schlussbericht für die Gemeinde Fürth/Odenwald

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	04.08.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	20.08.2026	
Gemeindevertretung	01.09.2026	zur Kenntnis

Sachdarstellung:

Der Hessische Rechnungshof hat im Rahmen der 255. Vergleichenden Prüfung „Umwelt- und Grünpflegemanagement in Bauhöfen“ die Organisation, Aufgabenwahrnehmung, Wirtschaftlichkeit sowie die strategische Ausrichtung des Bauhofs der Gemeinde Fürth untersucht und mit insgesamt 14 weiteren hessischen Kommunen verglichen. Ziel der Prüfung war es, bestehende Strukturen und Prozesse zu bewerten, Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Handlungsempfehlungen für eine wirtschaftliche, nachhaltige und zukunftsorientierte Aufgabenwahrnehmung abzuleiten.

Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Fürth aufgrund ihrer besonderen strukturellen und geografischen Rahmenbedingungen nur eingeschränkt mit den übrigen Vergleichskommunen vergleichbar ist. Die großflächige Gemarkung, die Mittelgebirgslage im Odenwald sowie die Vielzahl an Ortsteilen und dezentralen kommunalen Einrichtungen führen zu einem höheren organisatorischen und logistischen Aufwand bei der Wahrnehmung der Bauhofaufgaben. Anfahrtswege, Flächenstrukturen und die Verteilung der zu unterhaltenden Infrastruktur unterscheiden sich teilweise erheblich von denen anderer Kommunen des Vergleichsringes. Diese Rahmenbedingungen beeinflussen sowohl den Personal- und Maschineneinsatz als auch die Organisation der Arbeitsabläufe und sind bei der Einordnung der Prüfergebnisse entsprechend zu berücksichtigen.

Ungeachtet dieser besonderen Ausgangslage zeichnet der Prüfungsbericht insgesamt ein positives Bild der Gemeinde Fürth. Der Bauhof erfüllt seine vielfältigen Aufgaben zuverlässig und gewährleistet eine ordnungsgemäße Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur. Positiv hervorgehoben werden insbesondere der überwiegend ordentliche und gepflegte Zustand der kommunalen Grünflächen, die sachgerechte Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten sowie der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Pestizide. Ebenfalls anerkannt werden bereits umgesetzte Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und zur Anpassung an den Klimawandel, beispielsweise durch den Einsatz trockenheitsresistenter

Baumarten, die Anlage von Blühflächen oder die Nutzung alternativer Bewässerungskonzepte. Darüber hinaus wird die Haushaltslage der Gemeinde als stabil bewertet. Gleichzeitig zeigt die Prüfung Potenziale zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen auf. Die Empfehlungen des Rechnungshofes sind dabei nicht als Kritik an der grundsätzlichen Aufgabenerfüllung zu verstehen, sondern als Hinweise zur weiteren Optimierung und Modernisierung der bestehenden Strukturen.

Finanzielle Auswirkung:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofes zur 255. Vergleichenden Prüfung „Umwelt- und Grünpflegemanagement in Bauhöfen“ für die Gemeinde Fürth zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die im Bericht enthaltenen Empfehlungen im Rahmen der laufenden Verwaltungsarbeit zu prüfen und, soweit fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich sinnvoll, bei zukünftigen Maßnahmen zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister Sachbearbeiter Umwelt

Anlage(n):

1. Untitled